

# SAP UNIVERSITY COMPETENCE CENTER

Universitätsplatz 2  
39106 Magdeburg

## 1. Leitung

Prof. Dr. Graham Horton

## 2. Hochschullehrer

Prof. Dr. Graham Horton

## 3. Forschungsprofil

Das SAP University Competence Center forscht auf mehreren Schwerpunkten des Management von Very Large Business Applications, insbesondere SAP-Systemen, darunter Rechenzentrumsmanagement, IT Service Management, Curriculum Design, Adaptive Computing sowie Industrialized IT.

## 4. Forschungsprojekte

**Projektleiter:** Prof. Dr.-Ing. habil. Graham Horton

**Projektbearbeiter:** A. Faustmann, T. König, D. Schlehf, A. Siegling, S. Weidner, R. Zimmermann (u. a.)

**Kooperationen:** Hewlett Packard Deutschland GmbH; SAP AG; T-Systems International

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2009 - 31.12.2012

### **SAP University Competence Center (UCC)**

Das SAP University Competence Center (SAP UCC) wurde im Juni 2001 offiziell von den Projektpartnern SAP AG, Hewlett Packard (HP), T-Systems CDS GmbH und der Universität Magdeburg gegründet. Mittlerweile werden 280 angeschlossene deutsche und internationale Bildungseinrichtungen, vor allem Universitäten, Fachhochschulen und Berufsschulen mit der Software der Firma SAP im Bereich Forschung und Lehre versorgt. Neben den kostenlos zur Verfügung gestellten SAP-Lizenzen hilft das SAP University Alliances Programm in Walldorf vor allem logistisch und fachlich bei Schulungen und Projekten. Die Hardwarebasis des SAP UCC besteht im Moment aus 36 Hochleistungsservern der Firma Hewlett Packard. Weitere Unterstützung, z. B. bei der Erneuerung des Monitoring-Konzeptes, wird dem SAP UCC durch die ortsansässige T-Systems International zuteil. Die ausschließlich für Forschung und Lehre genutzten SAP-Systeme haben seit Bestehen des SAP UCC auf Seiten der mehr als 2.100 nutzenden Dozenten einen immer größer werdenden Bedarf an innovativen Lehrmaterialien hervorgerufen.

Die Mitarbeiter des SAP UCC aktualisieren die bestehenden Schulungsunterlagen regelmäßig und erstellen neue Curricula. Als Grundlage dieser Lehrmaterialien gelten die am SAP UCC entwickelten Lernkonzepte Teaching Integration und Integrated Teaching. Die innovativen Lehransätze wurden unter anderem auf der CeBIT 2010 in Hannover vorgestellt. Um den Systembetrieb performant und effizient zu gestalten, forscht das SAP UCC gemeinsam mit der SAP AG und Hewlett Packard im Bereich Adaptive Computing. Die Ergebnisse werden im operativen SAP UCC-Betrieb eingesetzt und führten unter anderem dazu, dass in den letzten vier Jahren durch die Hardwarekonsolidierung und Anwendungsvirtualisierung rund 25% des Energieverbrauchs eingespart werden konnten. Die gewonnenen Erkenntnisse sind bereits in die Produktentwicklung der beteiligten Projektpartner eingeflossen.

Im Jahr 2010 war das SAP UCC neben der CeBIT und der Wirtschaftsinformatik-Tagung auch auf der SAP TechEd 2010 in Berlin, der Sapphire 2010 in Frankfurt/Main und der HP Technology@Work in Frankfurt/Main vertreten. Weiterhin

nahm das UCC aktiv am SAP Curriculum Congress '10 in San Diego und am IT Operations Management Workshop an der Universität Bern teil.

Weitere Projektbearbeiter sind M. Greulich, H. Ivanova, C. Kroliczek, K. Lange und T. Urban

---

**Projektleiter:** Stefan Weidner

**Projektbearbeiter:** C. Kroliczek, S. Weidner

**Kooperationen:** Leuphana-Universität Lüneburg

**Förderer:** Sonstige; 01.10.2009 - 30.09.2010

**Curriculumentwicklung SAP Human Capital Management**

In Zusammenarbeit mit der Leuphana-Universität Lüneburg hat das UCC Magdeburg ein umfangreiches Curriculum zum Human Capital Management entwickelt. Das Curriculum konzentriert sich auf die Abbildung von personalwirtschaftlichen Prozessen in einem SAP ERP 6.04 System. Detailliertes Lehrmaterial, bestehend aus Folien, Übungen und Fallstudien, kann sowohl für Erstanwender als auch für Fortgeschrittene eingesetzt werden. Das Curriculum wurde der UA Community beim SAP Curriculum Congress 2010 in San Diego vorgestellt und steht nun allen UA Mitgliedern für Forschungs- und Lehrzwecke zur Verfügung.

---

**Projektleiter:** Stefan Weidner

**Projektbearbeiter:** A. Faustmann, C. Kroliczek, D. Schlehf, S. Weidner

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2008 - 31.12.2010

**Global Bike Inc. (GBI)**

Seit der Eröffnung des UCC Magdeburg im Jahr 2001 wurden Lehrmaterialien sowie ganze Lernumgebungen in und um SAP-Lösungen entwickelt. Während zu Beginn lediglich lose Übungen und Foliensätze erstellt wurden, werden Lehrmaterialien heute unter Nutzung vieler verschiedener Lernmethoden erstellt. Dazu zählt vor allem die Case Study Methode. In unterschiedlichen Ausprägungen (explorativ, deskriptiv, applikativ) werden Studierende an das Thema integrierter Geschäftsprozesse in Unternehmen herangeführt.

Das Modellunternehmen Global Bike Inc. (GBI) ist das neueste Ergebnis dieser angewandten Forschung. Seit dem Beginn des Projektes im Jahr 2008 wurde ein umfangreiches, realistisches Szenario eines global tätigen mittelständischen Unternehmens entwickelt und wesentliche Geschäftsprozesse anhand von Präsentation, Übungen, Lösungen sowie Fallstudien und Zusatzmaterial entwickelt. Da das Curriculum global rund 1.000 Hochschulen zur Verfügung steht, spielten bei der Erstellung die Modularisierung, Mehrsprachigkeit sowie Formatanpassungen (Papier, Datum- und Dezimalpunktdarstellung) eine große Rolle. Seit dem Sommer 2010 steht das umfangreiche Curriculum allen SAP UA Mitgliedern auf einem weltweiten Portal zur Verfügung.

---

**Projektleiter:** Ronny Zimmermann

**Projektbearbeiter:** R. Zimmermann

**Kooperationen:** Hewlett Packard Deutschland GmbH; SAP AG

**Förderer:** Sonstige; 01.01.2008 - 31.12.2011

**Adaptive Computing**

Durch die stark gestiegene Anzahl der Kooperationspartner des UCC und der damit verbundenen Vergrößerung der SAP Systemlandschaft wurde es zwingend notwendig, die Administration zu vereinfachen und die Ressourcenauslastung zu optimieren. Deshalb hat das UCC mit Beginn des Jahres 2008 zusammen mit seinen Partnern, der SAP AG und der Hewlett Packard GmbH, das Projekt "Adaptive Computing" initiiert. Im Frühjahr 2008 wurde der SAP Adaptive Computing Controller in einer frühen Ramp-Up Phase installiert und konfiguriert. Anschließend wurden die HP Storage Essentials im Rahmen des HP Early Adaptor Programmes in diese Lösung integriert. Damit war das UCC eine der ersten Institutionen weltweit, welche diese Technologie einsetzte. Im Fortgang des Projekts werden die Möglichkeiten des Adaptive Computing weiter untersucht und die Software zusammen mit den Partnern weiter entwickelt.

---

**Projektleiter:** Michael Greulich  
**Projektbearbeiter:** A. Faustmann, M. Greulich  
**Kooperationen:** SAP AG; Universität Mannheim  
**Förderer:** Sonstige; 01.01.2010 - 30.09.2010

#### **Curriculumsentwicklung SAP SRM**

Im Dezember 2009 begannen das SAP University Alliances Team, die Universität Mannheim und das SAP UCC Magdeburg eine gemeinsame Kooperation, um im Bereich des Supplier Relationship Management ein neues Curriculum zu entwickeln. Ziel des Curriculums ist es, die enge Anbindung aller Lieferanten eines Unternehmens sowie die Einkaufsunterstützung während der gesamten Ausführung eines Beschaffungsprozesses zu zeigen.

In Zusammenarbeit mit dem SAP-IDES-Team in Walldorf wurde im Januar 2010 eine SAP-SRM-System-Landschaft mit angeschlossenen ERP-Backend-Systemen aufgesetzt. Das Curriculum wurde im ersten Halbjahr 2010 entwickelt und erfolgreich mit einer Studentengruppe der Universität Mannheim während eines Seminars erprobt. Im September 2010 konnte das Projekt abgeschlossen werden.

---

**Projektleiter:** André Siegling  
**Projektbearbeiter:** A. Siegling  
**Kooperationen:** Hochschule Pforzheim; Hochschule Reutlingen; SAP AG  
**Förderer:** Sonstige; 01.01.2010 - 31.12.2010

#### **Business Objects Explorer**

Eine Verfügbarkeit und Exploration von aktuellen Daten ermöglichen neue Werkzeuge im Bereich der Business Intelligence. SAP stellt dafür den SAP Business Objects Explorer bereit. Dieses Produkt ermöglicht einen direkten Zugriff auf Unternehmensdaten und deren Analyse und Verarbeitung. Für die Ausbildung an Hochschulen wurde gemeinsam mit der Hochschule Pforzheim und der Hochschule Reutlingen ein Curriculum entwickelt. Dieses ist gleichzeitig die Basis für die weitere Forschung auf der Basis dieses Produkts und wird inzwischen in vielen Workshops weltweit genutzt.

---

**Projektleiter:** André Siegling  
**Projektbearbeiter:** A. Siegling  
**Kooperationen:** Universität Duisburg-Essen  
**Förderer:** Sonstige; 01.06.2009 - 31.12.2012

#### **Curriculumentwicklung SAP CRM**

Im Rahmen der Bereitstellung der SAP Business Suite 7.0 für deutsche Universitäten und Hochschulen wurde im Jahr 2009 mit der Entwicklung neuer Lehrmaterialien begonnen. Gemeinsam mit der Universität Duisburg-Essen wurde im Jahr 2010 ein Curriculum entwickelt, welches einen Überblick über die vielseitigen Anwendungsbereiche des Customer Relationship Managements gibt. Dieses Curriculum bildet die Basis für die Lehre und weitere Forschung zum Thema Customer Relationship Management.

Erweitert wurde das Projekt im Jahr 2010 auf die Komponenten E-Commerce und Reporting auf der Basis von Business Warehouse Technologie zur Analyse der relevanten Daten des Customer Relationship Management. Nach der Schaffung der Grundlagen ist der Aufbau eines modularen Curriculums geplant, welches alle Komponenten des CRM umfasst und mit anderen bereits erstellten Curricula so verknüpft ist, dass die Integration komplexer Lösungslandschaften in Unternehmen verdeutlicht wird.